

Freischießen 2024

Allgemeine Bestimmungen

Grundsätzliches:

- * Das Schießen ist offen für alle Schützen (Luftgewehr + Luftpistole).
- * Geschossen wird auf 25 elektrischen Scheibenzuganlagen.
- * Im Bereich der Schießanlagen gilt absolutes Rauch- und Alkoholverbot sowie ein Verbot des Betriebens jeglicher elektronischer Geräte!
- * **Probeschüsse sind nicht erlaubt!**
- * Jeder Teilnehmer ist nur für einen Verein startberechtigt.
- * Bei Mehrfachanmeldungen (LG, LP, LG aufgelegt, LP aufgelegt) – nur für den gleichen Verein möglich – müssen die weiteren Bolletten an der Anmeldung hinterlegt werden!
- * **Es werden keine „Auflage-Stativ“, „Schlingen“ sowie sonstige Schießausrüstung (Hocker, etc.) gestellt.**

Wertung „Meistbeteiligung“:

- * „Allgemein“ und „Jungschützen“: Bei gleicher Anzahl der angetretenen Schützen zählt das bessere „Fest-Blatt!“ der jeweiligen Einzelschützen.

Regularien:

- * Das Schießen wird nach der Schießordnung des BSSB und der Sportordnung des DSB durchgeführt.
- * Die Schützenklassen sind abweichend hiervon im Schießprogramm abgedruckt.
- * Der Federbock ist nicht zugelassen.
- * Das Schießen in der Schlinge ist nur einhändig erlaubt.
- * In allen nicht vorgesehenen Fällen entscheidet die Schießleitung unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig.
- * Die Auswertung erfolgt elektronisch.
- * Ausgegebene Bänder/Scheiben sind am Lösungstag zu beschießen.
- * Bänder/Scheiben sowie die Bollette sind sichtbar am Schießstand (für die Aufsicht) abzulegen.
- * Das Verlassen des Schießraumes mit Bändern oder Scheiben ist nicht gestattet.
- * Für die Kontrolle der Angaben auf der Bollette und die Rückgabe beschossener Bänder/Scheiben ist der Schütze selbst verantwortlich.
- * Ergebnisse von Bändern und Scheiben, deren Rückgabe nicht bestätigt wurde, sowie fehlerhafte Bänder/Scheiben werden nicht gewertet.
- * Alle Schießergebnisse werden zeitnah ausgewertet. Diese sind bis zur Preisverteilung „unter Vorbehalt“.
- * Hinweis für LUPI-Schützen: es dürfen nur zwei Schüsse auf die einzelnen Schießscheiben abgegeben werden!

Reklamation:

- * Reklamationen werden nur bei einer Hinterlegung von 20,- € bearbeitet, die bei Berechtigung wieder zurückbezahlt werden.
- * Berechtigte Reklamationen werden von der Schießleitung überprüft - das Ergebnis ist für die Wertung maßgebend.
- * Fehler auf veröffentlichten Listen berechtigen nicht zum Anspruch auf einen Preis.
- * Reklamationen nach der Preisverteilung werden nicht mehr angenommen.

Geld- und Sachpreise:

- * Preise für „Meistbeteiligungen Allgemein und Jugend“, „Jubiläumsscheibe“ sowie „Mannschaftswettbewerbe“:
Die **Sachpreise** werden **ausschließlich an der Preisverteilung** ausgegeben.
Diese Preise können auch durch eine beauftragte Person abgeholt werden.
Die am Tag der Preisverteilung nicht abgeholten Preise fallen dem Veranstalter zu.
- * Preise für „Festscheibe“ und „Meisterscheibe“:
Die **Geldpreise der jeweils Erstplatzierten** werden an der Preisverteilung bar ausgegeben.
Die **Geldpreise** (ab dem 2. Platz) werden innerhalb drei Wochen überwiesen.
Geldpreise, die wegen Nicht- oder Falschangabe einer Bankverbindung nicht überwiesen werden können, fallen dem Veranstalter zu.

Freischießen 2024

Allgemeine Bestimmungen

Schlussbestimmungen:

* Für den schießtechnischen Ablauf des Schießens ist die Schießleitung verantwortlich.

Schießleitung: Christian Schlachter (Sportleiter)

* Mit dem Lösen der Bollette erkennt jeder Teilnehmer diese Bestimmungen an.

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutzbestimmungen:

„Mit der Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung und Startnummer einverstanden. Er willigt ebenfalls in die [Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie, evtl. Fotos](#) vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen (z.B. des Deutschen Schützenbundes oder seiner Untergliederungen) ein.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.“